AKTUELL

Jugendweihe Deutschland e.V.

Zeitschrift für Mitglieder

Ausgabe 2/2021

JUBILÄUMSFEST AM SCHWIELOWSEE

XXXXX XXXXXXXX

WISSENSWERTES UND INFORMATIONEN

Liebe Mitglieder, liebe Interessierte!

Das erste Halbjahr liegt hinter uns ...
Trotz Optimismus und Zuversicht konnten wir in den Verbänden die Jugendweihefeiern nur bedingt durchführen. Den coronösen Zeiten Rechnung tragend, wurden stets Anpassungen vorgenommen – auch andere Wege beschritten.
Diese Möglichkeiten waren in der Realität nicht überall gegegeben. Zwangsläufig mussten Feiern erneut auf das zweite Halbjahr oder sogar auf das kommende Jahr verschoben werden.

Insofern war es besonders erfreulich, dass unsere Jubiläumsfeier anlässlich des 30. Jahrestages von Jugendweihe Deutschland e.V. Anfang Juli stattfinden konnte. Über 50 Gäste sind der Einladung gefolgt, haben einen unbeschwehrten Tag im Kreise Gleichgesinnter verbracht.

In den kommenden Wochen widmet sich der Bundesvorstand insbesondere der Vorbereitung und Durchführung der Bundesversammlung Mitte Oktober, mit Rechenschaftslegung für die Jahre 2019/2020 und Wahlen, der Planung für 2022 sowie xxxx

Ronny Winkler
amtierender Präsident

AUFGESCHOBEN IST NICHT AUFGEHOBEN ...

Am 03. Juli 2021 feierte Jugendweihe Deutschland e.V., um fast genau ein Jahr verschoben, sein 30-jähriges Vereinsjubiläum. Nach vielen Monaten der Einschränkungen von persönlichen Kontakten, der fast ausschließlich stattfindenden Online-Veranstaltungen natürlich eine willkommene Abwechslung. Dafür wurde dann die eine oder andere Corona-Schutzmaßnahme auch gerne in Kauf genommen.
Unbestritten, das PRECISE Resort Schwielowsee, unweit von Potsdam, bot ideale Rahmenbedingungen. Umgeben von wunderschöner Natur konnten alle unsere Gäste diesen Tag so richtig genießen, eine angenehme Zeit verbringen ...

Wie zu Jubiläen so üblich, machte man sich vorher zahlreiche Gedanken, wie das Fest gestaltet werden soll. In diesem Fall nicht die drei Damen vom Grill, sondern vom Bund – Marina Hammer, Anna Rutenkolk und Kathrin Laue, die sich der Sache mit viel Enthusiasmus im Auftrag des Bundesvorstands annahmen.

JUBILÄUMSFEST

30 JAHRE JUGENDWEIHE DEUTSCHLAND e.V.

Der offizielle Teil

Den Auftakt bildete ein Sektempfang, die Begrüßung durch die beiden Moderatorinnen, Kathrin und Anna, und dem anschließenden Festakt, dem offiziellen Teil.

Ronny Winkler, amtierender Präsident, zog in seiner Ansprache Resümee, fand durchaus die passenden Worte. Er verwies auf die vielseitigen Leistungen in den zurückliegenden Jahren, dankte für die geleistete Arbeit und wünschte dem Verein für die Zukunft weiterhin Erfolg.

Eine schöne Tradition ist es, aus Anlass eines Jahrestages Menschen aus unseren Reihen zu ehren, die sich mit ihrem Wirken – ob ehren- oder hauptamtlich – ganz besonders für die Jugendweihearbeit, unsere Vereinsarbeit, engagiert haben.
So wurden auf Vorschlag der Mitgliedsverbände geehrt:

Yvonne Müller (Sa-A) mit der Ehrenurkunde.

Anna Rutenkolk (M-V), Eveline Eberl (Sa) sowie Simone Weihert (Thü) mit der Ehrenplakette (v.l.n.r.).

Janine Henning (M-V), Sebastian Richter (Sa-A) sowie Christine Jastram (Sa) mit der Ehrennadel (v.l.n.r.).

Ronny Winkler (Sa), Detlef Dikow (Sa), Marina Hammer (Sa) und Hans-Jörg Rödiger (Thü) mit der Ehrenurkunde für langjähriges Engagement (v.l.n.r.).

Und last but not least, eine Person zu ehren, die Tag täglich Jugendweihe atmet, lag uns noch ganz besonders am Herzen … die von Konny G. Neumann, unserem ehemaligen Präsidenten.

Seit der Mitgliedschaft der Hamburger bei JWDL war Konny über viele Jahre Mitglied bzw. Vizepräsident des Präsidiums, später des Bundesvorstands – zuletzt der Präsident vom Ganzen. In dieser langen Zeit seines Wirkens hat er maßgeblich die inhaltliche Ausrichtung von JWDL geprägt. So hat sich Konny u. a. sehr aktiv für die Lobbyarbeit engagiert – uns bei Organisationen bzw. in Gremien der Säkularen Szene oder auch bei deutschlandweiten Veranstaltungen sowie bei Gesprächen mit verschiedenen Parteien vertreten. Weiterhin hat er die Deutschen Humanistentage ins Leben gerufen und die Herausgabe von Publikationen wie Freier Blick und das Jugendweihe- Geschenkbuch maßgeblich geprägt.
Gerade auch deshalb ist Konny seit 2015 Ehrenmitglied von JWDL.
Wir wertschätzen seine Arbeit sehr und wollten an dieser Stelle für sein unermüdliches Wirken, seine zahlreichen Ideen und Initiativen unseren allerherzlichsten Dank aussprechen.

Auf keinen Fall wollten wir es versäumen, uns bei Denjenigen zu bedanken, denen wir es letztendlich zu verdanken haben, dass wir am schönen Schwielowsee feiern konnten – den anwesenden Gründungsmitgliedern von Jugendweihe Deutschland e.V., Eveline Eberl (Sa) und Rolf Dreier (Sa-A).

Locker ging es weiter

Auch die unterhaltende Seite eines solchen Jubiläums kam nicht zu kurz. Von „A" wie Action bei der Fotobox, über „P" wie Portrait von der Schnellzeichnerin Margarete Moos bis „Z" wie Zauberei mit Markus Stocker sorgten für reichlich Abwechslung und Spaß. Musikalisch begleitete Sophie Huth und Band passend als auch stimmungsvoll durch das gesamte Programm.
Natürlich war ebenso für das leibliche Wohl gesorgt. Kaffee und Kuchen sowie das schmackhafte Abendbuffet waren ausgezeichnet.

Fazit: Ein durchaus gelungenes Jubiläumsfest – am Ende des Tages waren alle wohl gelaunt ...

BILDER-GALERIE ...

... IMPRESSIONEN
vom Jubiläumsfest

Süd-West-
Nordsee
367 km
KEY WEST
SEEMEILEN
HAVANNA
SEEMEILEN

ZWEITER ANLAUF:

DIE IDEE EINES IDEENKOFFERS

Wir möchten an unseren Beitrag in der Ausgabe 1/2021 erinnern ... Leider hatte sich das kleine Fehlerteufelchen eingeschlichen – deshalb möchten wir noch einmal neu durchstarten!

In Anlehnung an den Katalog der Offenen Jugendarbeit beabsichtigt der Bundesvorstand von Jugendweihe Deutschland e.V. eine Art Ideenkoffer als Impulsgeber digitaler Arbeitsprozesse zu erarbeiten.
Zielstellung hierbei soll es sein, bestehende Angebote zu visualisieren, aus diesem Prozess heraus mit einem Arbeitsteam, das Lust und Know-how dazu innehat, auch unsere Angebote zu erweitern und neue Möglichkeiten zu liefern.
Hieraus soll ein Ideenpapier in Bezug auf die Jugendweihefeiern, das Mitgliederleben, die offene Jugendarbeit, die Jugendverbandsarbeit usw. entwickelt werden, das in die Länder gestreut werden kann und so eventuell Anreize zur Übertragung bietet.

Zu diesem offenen Prozess laden wir alle kreativen und digitalen Köpfe ein.
Wir treffen uns
am **19. November 2021**, ab **18.00 Uhr**,
via **Zoom**, zum **Ideas-Meeting**.

Gern möchten wir hieraus eine Terminserie machen, an der sich jedes interessierte Mitglied unserer Verbände beteiligen kann.

Solltest du Ideen einbringen wollen, **melde dich bitte bis zum 15. Oktober 2021 per E-Mail** unter **bundesverband.jugendweihe@.gmx.de** (Stichwort: Ideas-Meeting).

Wir freuen uns, gemeinsam mit jedem Ideengeber zu wachsen und unserer Jugend ein Stückchen näher zu kommen. Deine Kreativität zählt!

Anna Rutenkolk
Vizepräsidentin

Neuer Vorstand

von Jugendweihe Hamburg e.V.

Pandemiebedingt wurden die Vorstandswahlen in diesem Jahr etwas verspätet durchgeführt.

Zunächst war in einer vorbereitenden Zoom-Konferenz über das Verfahren und mögliche Kandidaturen eine Einigung erzielt worden.
Der langjährige Vorsitzende, Konny G. Neumann, hatte erklärt, dass er nach 30 Jahren als Vorsitzender die Verantwortung nun in jüngere Hände legen wolle. Entsprechendes galt für die Kassiererin, Edith Jacobs. Beide hatten vorgesorgt und qualifizierte Nachfolgerinnen gewonnen.

Nach einer Vorabstimmung über die Kandidaten:innen für den neuen Vorstand per Zoom wurden die so Gefundenen und virtuell Gewählten in einer Briefwahl bestätigt:

Vorsitzende: Lisa Matthias
(langjährige Kursleiterin und Vorstandsmitglied)

Stellvertretender Vorsitzender: Arnd Schirrmann
(langjähriger Kursleiter)

Kassiererin: Iris Neumann
(langjährige Kursleiterin; Vorstandsmitglied der Stiftung »Geistesfreiheit«),

Beisitzer:innen: Sophie Glienke (Jugend), Lucas Sens (Protokoll), Tamina Panchacharadevan (Geschäftsführerin), Jill Olm (langjährige Kursleiterin) sowie Desirée Stach (langjährige Kursleiterin).

Revisorinnen: Edith Jacobs und Lina Fischer
(beide langgediente Kursleiterinnen und Vorstandsmitglieder).

Wir sehen, es hat eine erhebliche Verjüngung im Vorstand gegeben. Das Durchschnittsalter liegt nun bei rund 30 Jahren. Damit können wir sagen, dass die Jugendweihe in Hamburg weitgehend von der Jugend geleitet wird.

Konny G. Neumann
Mitglied

Lisa Matthias mit Kathrin Laue (Sachsen-Anhalt) und Ronny Winkler (Sachsen) auf der Feier 30 Jahre Jugendweihe Deutschland e.V. am 3. Juli 2021.

ALTERNATIVEN
zur analogen FEIER ...

In der letzten Ausgabe haben wir berichtet, dass wir in Hamburg unsere Aktivitäten wegen der Pandemie weitgehend digital gestalten mussten. Auch auf die „Alternative" zur analogen Feier, die Übergabe von Geschenkpaketen mit Urkunde, Geschenkbuch und „Freier Blicken", haben wir bereits erwähnt.

Ich selber habe Familien in Elmshorn, Norderstedt, bei Bad Oldesloe besucht; also den Kursen im Hamburger Umland. Anschließend bei „meinen" Hamburger Kursen. Auch wenn die Übergabe der „Ersatzpakete" nur ein kleiner Trost für die eigentliche Feier sein konnte, so waren die besuchten Familien sehr erfreut, dass die Jugendweihe Hamburg e.V. sich diese persönliche Alternative ausgedacht hatte. Das Lob geht an die Vertreterinnen der Jugendgruppe, insbesondere Lisa Matthias, Sophie und Tamina Panchacharadevan, die den Vorschlag für das Angebot „Geschenkpaket" per Post oder durch die Kursleitung persönlich überreicht, eingebracht hatten.

Es gab auch mache Familien, die sich zusammengetan hatten, so dass in kleinem Rahmen, jedoch stets feierlich, die Übergabe in festlichem Rahmen erfolgen konnte. Es war schön zu sehen, dass die Jugendweihlinge immer in bester Kleidung, im Jugendweihe-Kleid oder -Anzug die Übergabe annahmen. Es war selbstverständlich, dass auch die Eltern, Geschwister, Verwandte und Freunde „rausgeputzt" waren.
Ich selber hatte – gemeinsam mit den zu besuchenden Familien – Glück: es herrschte jeweils bestes Wetter; Sonnenschein und laue Luft versöhnten uns.

Nicht immer gelang es mir, den angebotenen Kaffee und Kuchen abzulehnen, es war dann sehr familiär und wir konnten uns nett unterhalten. Ich hatte in das Paket auch eine eigens für diese Anlässe geschriebene Jugendweihe-Rede eingefügt, deren Anfang ich zum Vergnügen der Anwesenden vortrug.

Hier exemplarisch einige Fotos von den beschriebenen Besuchen: Kursleiterin Iris Neumann auf dem Wege zu ihren Teilnehmerinnen in Hamburg-Sasel mit den „Geschenktüten" und Familien feiern den besonderen Tag, im engeren Kreis oder auch gemeinsam ...

Konny G. Neumann
Mitglied

Machen wir DAS BESTE draus...

Viele Dinge im Leben kann man nicht ändern, also versuchen wir auch im zweiten Jugendweihejahr unter Corona-Bedingungen den Kopf nicht in den Sand zu stecken und passen die Vereinsarbeit der Lage an.

Nachdem letztes Jahr die Veranstaltung zum Thema Suchtprävention, der Besuch im Wasserkraftwerk Iffezheim und zwei zusätzliche Knigge-Kurse den Verordnungen zum Opfer gefallen waren, konnten wir in der Region Baden-Württemberg die beiden Festveranstaltungen für unsere 100 Jugendlichen glücklicherweise am Ausweichtermin im September 2020 stattfinden lassen – natürlich mit ausgeklügeltem Hygiene-Konzept, Datenerfassung, Abstand, und allem, was dazu gehört. Die Einschränkungen waren akzeptabel, denn jeder war froh, dass man nicht komplett verzichten oder erneut verschieben musste. Es war – wie immer – eine sehr ergreifende Feierstunde mit schönen Worten von Ines, toller Musik der Band „ROMY" und beeindruckenden Darbietungen von den Mädels und Jungs vom „Tanzkraftwerk".

Zwei Wochen später begann bereits das neue Jugendweihejahr mit der Info-Veranstaltung. Leider zeichnete sich recht schnell ab, dass keine Kurse im gewohnten Rahmen ablaufen können werden. Sowohl der Besuch bei der Bundeswehr in Pfullendorf, die Veranstaltung im BIZ Stuttgart, als auch die beliebten Ausflüge zum Porsche-Museum mit anschließendem Bowling oder die Flughafen-Führung fielen diesmal aus. Also wechselten auch wir, wie viele unserer Kolleg*innen in den anderen Bundesländern, auf digitale Formate, um den Jugendlichen etwas anbieten zu können.
Aber nicht nur die Kurse finden nun erst einmal online statt, sondern auch wir als aktive Mitglieder haben Zoom bereits als Kommunikationsweg genutzt für Team-Besprechungen. Auch der überregionale Austausch mit den Partnerverbänden aus anderen Teilen der Republik im Januar und März konnten bequem von daheim aus verfolgt werden.

Nachdem das erste Webinar von Pro Familia eher verhalten angenommen wurde, kamen die Kurse „Sicher im Netz" und „Alltagswissen Finanzen" sehr gut an und waren ausgebucht. Letztere wurden von der Verbraucherzentrale Sachsen angeboten und waren altersgerecht und kurzweilig aufbereitet. Die Teilnehmer*innen waren immer wieder dazu angehalten, sich aktiv einzubringen.
Als nächstes stehen auf dem Programm „Bewerbung-Berufsorientierung", „Drogenkonsum und seine Gesichter" sowie „Outfitberatung und Styling" – das alles ebenfalls digital …

Derzeit warten wir auf grünes Licht für „analoge" Knigge-Kurse im Juni und sind relativ guter Hoffnung, dass im Juli die Festveranstaltung stattfinden kann. Drücken wir die Daumen!

Daniela Rötzschke
Mitglied der Regionalgruppe

ZWEITE CORONA-JUGENDWEIHE –

ALLES WIRD GUT!

Und wieder war es ein monatelanges Hoffen und Bangen um das Stattfinden der diesjährigen Festveranstaltung ... und erneut wurde letzten Endes alles gut!!
Am 24. Juli 2021 – anstatt traditionell im Mai – erhielten knapp 80 Jugendliche im „Kubino" in Nellingen ihre Jugendweihe. Im Vergleich zu den Vorjahren ist das zwar eine etwas geringere Teilnehmerzahl, führte aber gleichzeitig dazu, dass es keine Engpässe bei der Gästezahl und der maximalen Auslastung des Saales gab.

Der Feier voraus ging natürlich einiges an Organisation mit der Hausleitung, die für das Erstellen des Hygieneplans zuständig war. So war beispielsweise die Nutzung der Luca-App und das Vorweisen eines der „3G" für alle Gäste Voraussetzung. Waren diese erfüllt, gab es für alle Teilnehmer und Gäste ein Armbändchen, so dass die Kontrolle beim erneuten Verlassen und Betreten der Halle easy zu handeln war. Auch die Maskenpflicht im Gebäude entfiel.
Am Einlass ging es beim ersten Durchgang noch etwas zeitverzögert voran, jedoch klappte es bei der zweiten Gruppe am Nachmittag schon beinahe perfekt. Fast alle Eltern, Großeltern und anderen Gäste hatten Verständnis und nahmen die Sache sogar mit Humor.
Der Corona-Situation geschuldet gab es – wie bereits im letzten Jahr – keinen von Applaus begleiteten Einlauf der Jugendlichen in den Saal, ansonsten konnte das Programm wie gewohnt und ohne große Einschränkungen ablaufen. Die Feier war wieder berührend, lustig, kurzweilig, musikalisch …einfach schön.

Für uns als Mitglieder und Begleitpersonen bei den Kursen war es sehr schade, dass wir kaum Gelegenheit hatten, die Jugendlichen vor der Festveranstaltung persönlich kennenzulernen. Zum Glück bekamen wir noch das „Go" für zwei offline-Knigge-Kurse im Juni und auch der Ausflug zur Bundeswehr-Kaserne in Pfullendorf konnte im Juli nachgeholt werden. Von letzterem kann ich berichten, dass es ein wirklich toll organisierter Tag zum Thema Politische Bildung war. In Pfullendorf werden Spezialkräfte der Bundeswehr ausgebildet. In drei Gruppen aufgeteilt verbrachten die Mädchen und Jungen eine spannende Zeit an wechselnden Stationen. In einer alten Transall-Maschine konnte man das Cockpit inspizieren, bekam im Rahmen von gezeigten Filmen einen Eindruck von Rettungseinsätzen der Fallschirmjäger, konnte sich selbst mal einen Eindruck vom Gewicht eines solchen Fallschirms machen und erhielt die Möglichkeit, den Soldaten Löcher in die Uniform zu fragen. An einer weiteren Station ging es um die Ausrüstung eines Soldaten und die Überlebensausstattung. Alles durfte angefasst, aufgesetzt, angezogen und ausprobiert werden. Bereitwillig wurden auch hier wieder alle Fragen beantwortet. Ein nicht zu trockener Vortrag mit viel Interaktion und Anregung zum Nachdenken bildete den dritten Teil. Thema war die Sicherheitspolitik Deutschlands und der EU. Das Mittagessen gab es natürlich in der Truppenküche, wo wir von den Soldaten erstaunt beäugt wurden, Gäste gab es in letzter Zeit dort keine.

Nach der Jugendweihe ist vor der Jugendweihe …
Am 18. September geht das Jugendweihe-Jahr 2021/22 mit der Info-Veranstaltung los. Die Anmeldungen laufen bereits… – auf ein Neues!

Daniela Rötzschke
Mitglied der Regionalgruppe

Knigge-Kurs 2021

IMPRESSUM
Herausgeber: Jugendweihe Deutschland e.V., Wackenbergstraße 90, 13156 Berlin
Internet: www.jugendweihe.de

Fotos: Jugendweihe Deutschland e.V., Mitgliedsverbände, privat, Fotografen/Fotostudios, Bildagenturen, ... –
Titel: Kathrin Laue; S. 2 u. S. 3 o.: Kathrin Laue; S. 3 u.: Steffen Stopp; S. 4 o.: Marina Hammer; S. 4 u.: Steffen Stopp;
S. 5-7: Steffen Stopp; S. 6 u. 7: Pressefotos KZ-Gedenkstätte Dachau (© KZ-Gedenkstätte Dachau); S. 8-9. SVJJ;
S. 10: pixabay/AmrThele; S. 12 u. 13: SVJJ, Ronny Winkler; S. 15: LV M-V, Region Waren (Müritz); S. 16-17: Lina Fischer;
S. 18: Yvonne Müller; S. 19: Jean-Colin Bäsler

Druck: ONLINE GEDRUCKT VON SAXOPRINT

Auflage: 900 Exemplare

© Copyright by Hrsg. Alle Rechte vorbehalten, auch der auszugsweisen Übersetzung sowie der Vervielfältigung,
sowie Nutzung in digitaler Form. Der Nachdruck ohne Genehmiging des Herausgebers ist untersagt.

Für irrtümliche Angaben übernimmt der Herausgeber keine Haftung.
Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.